

Niederschrift
über die
2. öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss)
vom 07.07.2021
im großen Sitzungssaal des Rathauses Bad Hindelang

Anwesend:

Die Vorsitzende:

1. Bürgermeisterin Frau Dr. Sabine Rödel

Die Gemeinderatsmitglieder:

2. Bürgermeister Herr Eric Enders

Frau Melanie Beßler

Herr Simon Blanz

Herr Reinhard Pargent in Vertretung von Herrn Matthias Endraß

Frau Brigitte Fink

Frau Barbara Karg

Herr Alexander Keck

Frau Monika Keck

Frau Marion Weber

Herr Stephan Besler in Vertretung von Herrn Hans Wechs

Bedienstete:

Kämmerer Edgar Reitzner (zugleich Schriftführer)

Tourismudirektor Max Hillmeier (TOP 4)

Wassermeister Michael Wechs (TOP 2 und 3)

Stv. Wassermeister Florian Besler (TOP 2 und 3)

Marketingleitung Madeleine Rädler (TOP 4)

Tourismusmitarbeiterin Lena Ross (TOP 4)

Gäste:

Herr Karl Rusch

Die Öffentlichkeit war nicht vertreten.

Beginn der Sitzung: 18.32 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Tagesordnung:

1. **Ermächtigung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung vom 07.07.2021**
2. **Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“**
 - 2.1 Vorlage des Jahresabschlusses 2020 mit Lagebericht
 - 2.2 Zwischenbericht zum 30.06.2021
 - 2.3 Anschluss der sog. Zehrerhöfe im OT Unterjoch an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung - Durchführungsbeschluss
3. **Löschwasserversorgung**
 - 3.1 Auftragserteilung für die Lieferung eines Kunststoff-Löschwasserbehälters für den Ortsteil Unterjoch (Am Zehrer)
4. **Tourismus und Kurbetriebe Bad Hindelang**
 - 4.1 Bericht über die durchgeführten Projekte während des Corona-Lockdowns
 - 4.2 Präsentation der überarbeiteten Website „badhindelang.de“
 - 4.3 Interreg-Projekt „Naturbiken Allgäu-Tirol“: Information über die Infrastruktur (Gatter, Durchlässe, Beschilderung)
 - 4.4 Feststellung des Jahresergebnisses 2020 und Behandlung des Jahresverlustes
5. **Förderkulisse Vereine**
 - 5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung von Kulturveranstaltungen und öffentlicher Vereinsveranstaltungen während der coronabedingten Einschränkungen
6. **Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen**

Ladung:

Zur Sitzung hatte die 1. Bürgermeisterin mit Schreiben vom 29.06.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen.

Beschlussfähigkeit:

Die Vorsitzende stellte zu Beginn der Sitzung die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

1. Ermächtigung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung vom 07.07.2021

Für die heutige Sitzungsniederschrift wurden die beiden Gemeinderatsmitglieder Frau Barbara Karg und Herr Simon Blanz einstimmig mit der besonderen Prüfung der Sitzungsniederschrift bestimmt und zur Genehmigung ermächtigt.

2. Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“

2.1 Vorlage des Jahresabschlusses 2020 mit Lagebericht

Der Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht wurde mit der Sitzungseinladung versandt. Herr Reitzner ging deshalb nur auf einige wesentliche Punkte ein. Zudem präsentierte er die wesentlichen Ergebnisse des Wasserwerks aus der „*Effizienz- und Qualitätsuntersuchung der kommunalen Wasserversorgung in Bayern 2019*“. Der Ausschuss fasste folgenden

B e s c h l u s s : **(einstimmig)**

Der Hauptausschuss (zugleich Werkausschuss) nimmt den Jahresabschluss 2020 zur Kenntnis. Der Abschluss wird gem. Art. 103 und 107 GO, sowie § 25 EBV an den Rechnungsprüfungsausschuss und den Abschlussprüfer verwiesen. Als Abschlussprüfer wird der Bayerische Kommunale Prüfungsverband bestellt, wobei die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 innerhalb der vorgesehenen Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 beauftragt wird.

2.2 Zwischenbericht zum 30.06.2021

Herr Reitzner erläuterte den als Tischvorlage verteilten Zwischenberichtes zum 30.06.2021 ein. Beim Jahreswasserabsatz 2021 wird mit einem Minus von rund 9 % (= - 45.000 €) gerechnet. Der Werkausschuss fasste folgenden

B e s c h l u s s : **(einstimmig)**

Der Hauptausschuss, zugleich Werkausschuss, nimmt den Zwischenbericht zum 30.06.2021 des Eigenbetriebs Markt Bad Hindelang – Wasserwerk, wie er sich aus Anlage 1 zu dieser Niederschrift mit 2 Seiten ergibt, zur Kenntnis.

2.3 Anschluss der sog. Zehrerhöfe im OT Unterjoch an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung - Durchführungsbeschluss

Herr Reitzner stellte anhand eines Übersichtplanes die Baumaßnahme nochmals vor. In seinen Ausführungen ging er auf den Beschluss des Werkausschusses vom 22.05.2019 bezüglich dem Anschluss der Zehrerhöfe an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung ein.

Für die Maßnahmenumsetzung, die in Eigenregie durchgeführt wird, werden derzeit Gesamtkosten von rund 100 T€ netto inkl. der anteiligen Straßenbauarbeiten geschätzt. Im aktuellen Wirtschaftsplan sind netto 130 T€ eingestellt.

Der Werkausschuss fasste folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

1. Der Hauptausschuss, zugleich Werkausschuss nimmt vom Bericht der Verwaltung sowie der Kostenübersicht Kenntnis und stimmt der Maßnahmen-durchführung „Anschluss der sog. Zehrerhöfe im OT Unterjoch an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung“ zu.
2. Sofern erforderlich, wird die Werkleitung ermächtigt, die entsprechenden Aufträge im Rahmen des Wirtschaftsplanes zu erteilen.

3. Löschwasserversorgung

- 3.1 Auftragserteilung für die Lieferung eines Kunststoff-Löschwasserbehälters für den Ortsteil Unterjoch (Am Zehrer)

Anhand einer Schemazeichnung wurde von Herrn Reitzner die Funktion eines Löschwasserbehälters kurz vorgestellt.

Herr Wechs (Wassermeister) und Herr Besler (stv. Wassermeister) haben vorab eine Markterkundung bei 4 Firmen durchgeführt. Sie schlugen vor, einen Kunststoffbehälter inkl. Zubehör mit einem Nutzinhalt von 70 m³ zu einem Bruttopreis von 29.140,72 € zu erwerben. Beide erläuterten ihre Auswahl und gingen auch auf weitere Kosten sowie den Fragen ein.

Insgesamt wird mit Kosten inkl. Löschwasserbehälter, Hydranten sowie Erd- und Straßenbauarbeiten i.H.v. 86 T€ gerechnet.

Bei der Haushaltsstelle 1300.9501 (Feuerwehr - Löschwasserversorgung) ist ein Ansatz i.H.v. 100.000 € vorgesehen, der noch mit über 90.700 € zur Verfügung steht.

Der Hauptausschuss fasste folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

1. Der Hauptausschuss nimmt vom Bericht der Verwaltung sowie der Kostenübersicht Kenntnis.
2. Bieter 1 ist mit den Lieferungen eines Kunststoff-Löschwasserbehälters mit einem Nutzvolumen von 70 m³ gem. Angebot vom 14.06.2021 zu einem Bruttopreis i.H.v. 29.140,72 € zu beauftragen.
3. Wassermeister Herr Michael Wechs wird ermächtigt, die weiteren Aufträge für die Löschwasserversorgung Am Zehrer bis zu einer Summe i.H.v. brutto 47 T€ zu erteilen.

Hinweis: Nach Beschlussfassung wurde die Bieterfirma Hawle aus Wiehl genannt.

4. Tourismus und Kurbetriebe Bad Hindelang

- 4.1 Bericht über die durchgeführten Projekte während des Corona-Lockdowns

Anhand einer Power-Point-Präsentation, die als Anlage 2 mit 11 Seiten dieser Niederschrift beigelegt ist, stellte Herr Hillmeier, Frau Rädler und Frau Roos die durchgeführten Projekte während des Corona-Lockdowns ausführlich vor.

Herrn Pargent interessierte der Werbungsstart für die Veranstaltung „Klimawandel und 5G“, die am 24. Juli 2021 im Kurhaus geplant ist.

Laut Herrn Hillmeier soll dies noch diese Woche mittels newsletter, Plakate und persönlichen Einladungen erfolgen.

Frau Beßler, Herr Pargent sowie weitere Ausschussmitglieder baten darum, grundsätzlich bei Werbefotos sehr sensibel und kritisch zu sein. Dies gilt insbesondere bei Bildern mit Abendstimmungen.

4.2 Präsentation der überarbeiteten Website „badhindelang.de“

Die Design- und Funktionalitätsvorstellung erfolgte anhand einer Testversion durch Frau Rädler. Die gestalterische und redaktionelle Überarbeitung erfolgt gem. der Tourismusstrategie 2030 und der Kommunikationsstrategie. Das neue Webdesign wurde u.a. vom Tourismusbeirat befürwortet.

Die zukünftige Website wird für die mobilen Anwendungen responsiv umgesetzt; d.h. auf das jeweilige Endgerät wie Desktop, Tablet, Smartphone etc. im Größenverhältnis angepasst.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Frau Rädler beantwortet.

4.3 Interreg-Projekt „Naturbiken Allgäu-Tirol“: Information über die Infrastruktur (Gatter, Durchlässe, Beschilderung)

Herr Hillmeier informierte anhand einer Power-Point-Präsentation, die als Anlage 3 mit 4 Seiten dieser Niederschrift beigefügt ist, über die Infrastruktur zum Interreg-Projekt „Naturbiken Allgäu Tiro“.

Das Projekt beinhaltet 2 Haupttrouten sowie 24 Rundtouren auf insgesamt 750 km von Wangen bis Elmen. Wichtig war der rücksichtsvolle Umgang mit der Kulturlandschaft und der Natur auf technisch nicht anspruchsvollem Gelände.

Herr Hillmeier dankte den Grundstücks- und Wegeeigentümer für die vertrauensvolle und tragfähige Zusammenarbeit. Großer Dank gilt auch Herrn Karl Rusch, der die Projektumsetzung maßgeblich voranbrachte. Herr Rusch stellte das sehr ausgeklügelte System (Gatter, Durchlässe etc.) inkl. dem Aufbau ausführlich vor. Es kommt bei den Grundstücks- und Wegeeigentümer sowie den Alpbetreibern und Hirten sehr gut an. Er beantwortet zudem die zahlreichen Fragen der Ausschussmitglieder.

Laut den Ausschussmitgliedern sollen die Überfahrbögen etc. langfristig durch das vorgestellte System ersetzt werden, wenn die Sicherheit nicht gefährdet ist, Alpbetreiber sowie Hirten dies befürworten und sich das System nach einer Testphase auch bewährt hat. Herr Hillmeier wurde beauftragt, eine Liste mit Lageplan zu erstellen, aus der alle geplanten und bereits umgesetzten Orte mit dem neuen System aufgeführt bzw. eingezeichnet sind.

4.4 Feststellung des Jahresergebnisses 2020 und Behandlung des Jahresverlustes

Laut Herrn Reitzner sind die Kurbetriebe seit dem 01.01.2005 im gemeindlichen Haushalt als Regiebetrieb integriert.

Zu steuerlichen Zwecken wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband ein kaufmännischer Jahresabschluss erstellt, der nun festgestellt und über die Behandlung des Jahresverlustes entschieden werden soll.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wurden mit der Einladung übersandt und von Herrn Reitzner erläutert. Zudem gab er bekannt, dass eine Außenprüfung des Finanzamtes anstehe. Die letzte derartige Prüfung liegt schon 27 Jahre zurück.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

Der steuerliche Jahresabschluss 2020 der Kurbetriebe Bad Hindelang mit einer Bilanzsumme i.H.v. 8.793.080,90 € und einem Jahresverlust i.H.v. 106.092,07 € wird festgestellt.

Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Förderkulisse Vereine

5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung von Kulturveranstaltungen und öffentlicher Vereinsveranstaltungen während der coronabedingten Einschränkungen

Laut 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel stellte die Jodlergruppe Ostrachtal eine formlose Anfrage auf eine mögliche finanzielle Unterstützung der nächsten Kulturveranstaltung „Singe, johle, musiziere“ im Kurhaus. Die letztjährige Veranstaltung musste coronabedingt leider abgesagt werden. Die Planung einer Veranstaltung im Oktober 2021 steht derzeit an, was sich jedoch aufgrund der noch offenen Coronalage im Herbst als sehr schwierig erweist.

Zur Veranstaltung werden neben den einheimischen Gruppen auch 4 Gastgruppen eingeladen, die von der Jodlergruppe finanziell entschädigt werden.

Nachdem damit zu rechnen ist, dass im Oktober 2021 keine Vollbestuhlung des Kurhauses möglich sein wird, können nicht ausreichend Einnahmen durch den Kartenverkauf generiert werden, um die Kosten zu decken. Die Jodlergruppe Ostrachtal sieht sich deshalb nicht in der Lage, die Veranstaltung ohne einen Zuschuss zu stemmen.

Die Angelegenheit wurde bereits im Marktgemeinderat angesprochen mit dem Ergebnis, dass eine grundsätzliche Regelung für die Bezuschussung von Kulturveranstaltungen sowie öffentlichen Vereinsveranstaltungen getroffen werden sollte, damit keine Vereine benachteiligt werden. Um einen Überblick über alle jährlichen Zuschusszahlungen an Vereine zu bekommen, stellte Kämmerer Herr Reitzner eine Übersicht aller Zuschusszahlungen für die Jahre 2015 bis 2020 und, soweit bereits vorhanden, für 2021 vor. Zudem wies er darauf hin, dass auch weitere indirekte Zahlungen geleistet werden.

Es wurde angeregt, den Veranstaltungsumfang von „Singe, johle, musiziere“ z.B. durch das Weglassen von Auftritten der Gastgruppen den Gegebenheiten anzupassen.

Nach einer ausgiebigen Diskussion fasste der Hauptausschuss folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

Der Hauptausschuss sieht die Bezuschussung der Veranstaltung „Singe, johle, musiziere“ vor dem Hintergrund des Präzedenzfalls als problematisch an. Vorge-

schlagen wird, die Veranstaltung mit einheimischen Gruppen und damit kostengünstiger durchzuführen. Sollte auch mit dieser Variante ein Verlust entstehen, kann ein neuer Antrag eingereicht werden. Eine Zuschusszusage ist damit nicht verbunden.

6. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

- Herr Pargent bat darum, im Gemeinderat die Möglichkeit der elektronischen Einladung zu den Sitzungen zu diskutieren. 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel sagte dies zu.
- 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel gab bekannt, dass das kleine Testparkleitsystem Hinterstein nächste Woche starten soll. Zudem findet auch in diesem Jahr kein offizieller Viehscheid statt.
- Weiter berichtete 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel, dass für die Themenwahlveranstaltung zu „Jugend entscheidet“ am kommenden Samstag (10. Juli) noch zwei bis drei Gemeinderatsmitglieder für Moderationen gesucht werden.
- Frau Beßler schlug vor, nun das Gruppenfoto des Gemeinderates anzugehen. 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel schlug vor, dies vor Beginn der Gemeinderatssitzung am 21. Juli einzuplanen. Dem stimmten die Ausschussmitglieder zu. Die Einladung zur Sitzung solle entsprechend ergänzt werden.

Der Inhalt dieses Protokolls steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Hauptausschuss!